- die Vertiefung bzw. den Ausbau solcher Gebiete wie Quantenchemie, Katalyse-Forschung, Analytik, Hochtemperaturplasmachemie, theoretische Grundlagen der Aufbereitung fester mineralischer Rohstoffe, Silikat-, Phosphat- und Halogenchemie, der chemischen Toxikologie, der Elektrochemie und der organischen Synthesechemie; Grundlagen der Biotechnologie, der chemischen Technologie sowie der Applikation von organischen Hochpolymeren;
- verstärkte Anstrengungen auf den Gebieten Nukleinsäure und Proteinsynthese, der Mikrobiologie, der Enzymologie und Membranbiologie, Molekular- und Zellgenetik, Antibiotika- und Alkaloidentwicklung, Wirkstofforschung und pflanzliche Prozeßsteuerung sowie die Vertiefung der Ernährungsforschung im Hinblick auf die Bereitstellung eines gesundheitsfördernden Nahrungsmittelsortiments;
- die medizinische Forschung vorrangig auf die Vorbeugung und Bekämpfung von Herz-, Kreislauf-, Krebs- und Infektionskrankheiten sowie auf die Auffindung und Herstellung neuer Arzneimittel zu konzentrieren und in verstärktem Maße Neurobiologie und Hirnforschung, Virologie und Immunologie zu entwickeln;
- in den Geo- und Kosmoswissenschaften die Forschungen auf den Gebieten Geologie, Interkosmos, Meeresforschung, Geographie, Geoökologie, Physik und Chemie der Erde, Planeten und Sterne, der Gravitations- und Relativitätstheorie fortzusetzen sowie verstärkt die marine Geologie und Geophysik und die Hydrologie zu entwickeln.

Die gesellschaftliche Effektivität der Forschung ist zu erhöhen, und es sind noch bessere Voraussetzungen dafür zu schaffen, dag die Forschung auf die gesellschaftlichen Erfordernisse gerichtet und ihre Ergebnisse rasch der praktischen Nutzung zugeführt werden. Das erfordert, alle Möglichkeiten zur *Intensivierung der Forschung* voll auszuschöpfen. Der Stärkung der technisch-technologischen Basis der Forschung und Rationalisierung der Forschungsprozesse durch breite Anwendung der EDV und einer modernen Informationstechnik ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Die Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen der Akademie der Wissenschaften der DDR und des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen mit der Industrie und anderen gesellschaftlichen Bereichen sowie mit wissenschaftlichen Einrichtungen der UdSSR und anderer RGW-Länder ist zu vertiefen, das Qualifikationsniveau aller in der Forschung tätigen Kader anzuheben, und die schöpferischen Fähigkeiten sowie die sozialistische Bewußtheit der Forschungskader sind zielstrebig weiter zu fördern.

Die Planung der wissenschaftlich-technischen Arbeit ist in zunehmendem Maße *zum Hauptbestandteil der Volkswirtschaftsplanung* zu entwickeln. Ausgehend von den Anforderungen der Leistungsentwicklung der Volkswirtschaft, sind der wissenschaftlich-technischen Arbeit volkswirtschaftliche Zielstellungen zugrunde zu legen und damit die Schöpferkraft der Wissenschaftler, Techniker und Arbeiter auf einen hohen Beitrag von Wissenschaft und Technik zur Inten-